

Der Bau des Dörrapparates

im Winter 2020



1. Materialien

Holz, Schrauben, Edelstahl-Fliegengitter, Plexiglas, schwarze lebensmittelechte Folie, 1 Radachse mit 2 Rädern



2. Luftrampe

Die Luftrampe ähnelt einer Rutsche und dient später zur Erwärmung der Luft, die nach oben in den Dörrkasten steigt.



3. Grundgerüst

Darauf wird später der Dörrkasten gesetzt. Gegenüber der Rampe wird noch die Radachse montiert, damit der Apparat einfacher zu verschieben ist.



4. Dörrkasten

Nun beginnt der Bau vom Dörrkasten, darin können später Obst, Gemüse, Pilze und Kräuter getrocknet werden.



5. Halterungen

Durch die Halterungen können die Dörrgitter später einfach eingeschoben werden.



6. Dörrgitter

Für die Dörrgitter wird das Edelstahl-Fliegengitter verwendet, so dass kein weiteres Material gekauft werden muss.



7. Einschubfächer

Es können mehrere Gitter gleichzeitig eingeschoben werden, was den späteren Ertrag deutlich erhöht.



8. Lüftungsdeckel

Dadurch kann die Feuchtigkeit nach oben hinweg verdunsten. Das Fliegengitter verhindert, dass sich Insekten über den Inhalt hermachen können.



9. Folie und Gitter

Die Rampe wird mit einer schwarzen Folie ausgelegt, die durch Sonnenstrahlen die Luft erhitzt. Auch hier schützt das Gitter vor Insekten.



10. Plexiglas

Das Glas stellt sicher, dass die warme Luft nach oben in den Kasten steigt und nicht vom Wind davon getragen wird. Dazu erhöht es die Erwärmung durch den Treibhaus-Effekt.